



### Team und Ansprechpartner/-innen:

#### Studiengangsleitung:

**Prof. Dr. Katja F. Cantone**  
Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

#### Studiengangsmanagement:

**Dr. Dorota Okońska**  
E-Mail: [dorota.okonska@uni-due.de](mailto:dorota.okonska@uni-due.de)

#### Stellvertretendes Studiengangsmanagement:

**Prof. Dr. Katja F. Cantone**  
E-Mail: [katja.cantone@uni-due.de](mailto:katja.cantone@uni-due.de)

#### Pflichtteil Deutsch als Zweitsprache im mehrsprachigen Klassenzimmer (DaZimK):

Dr. Dorota Okońska  
E-Mail: [dorota.okonska@uni-due.de](mailto:dorota.okonska@uni-due.de)  
Prof. Dr. Katja F. Cantone  
E-Mail: [katja.cantone@uni-due.de](mailto:katja.cantone@uni-due.de)

#### Studiengangsprofil

##### Grundbildung Mehrsprachigkeit (GBMS):

Dr. Dorota Okońska  
E-Mail: [dorota.okonska@uni-due.de](mailto:dorota.okonska@uni-due.de)  
Prof. Dr. Katja F. Cantone  
E-Mail: [katja.cantone@uni-due.de](mailto:katja.cantone@uni-due.de)

#### Studiengangsprofil

##### Herkunftssprachenunterricht Türkisch (HSU-T):

Prof. Dr. Işıl Uluçam-Wegmann  
E-Mail: [isil.ulucam-wegmann@uni-due.de](mailto:isil.ulucam-wegmann@uni-due.de)  
Seyhan Özden  
E-Mail: [seyhan.oezden@uni-due.de](mailto:seyhan.oezden@uni-due.de)

Studienverlaufsplan <b>DSSZ Bachelor</b> (ab WS 25/26)				
Stud.-J.	Sem.	Wahlpflicht	Pflicht	Wahlpflicht
		<b>Option 1 - GBMS</b>	<b>DaZimK</b>	<b>Option 2 - HSU-T</b>
		Grundbildung Mehrsprachigkeit (Lehreinheit DaZ)	DaZ im mehrsprachigen Klassenzimmer (Lehreinheit DaZ)	HSU Türkisch (Lehreinheit Turkistik)
1	1	Sprachreflexives Lernen in mehrsprachigen Gruppen	Sprachpolitik in mehrsprachiger Gesellschaft	Sprachpraxis
	2	7 CP	6 CP	8 CP
2	3	Herkunftssprachen	Formen und Funktionen von Mehrsprachigkeit und mehrsprachigen Praktiken	Einführungsmodul
	4	8 CP	9 CP	7 CP
		Berufsfeldpraktikum 6 CP in DaZimK oder einem der Wahlpflichtbereiche		
3	5	Mehrsprachigkeitsdidaktik	Sprachdidaktik Deutsch für mehrsprachige Gruppen	Didaktik der türkischen Sprache und Literatur
	6	5 CP	6 CP	5 CP

Im Bachelor muss ein Wahlpflichtbereich durchgängig studiert werden!

Studienverlaufsplan <b>DSSZ Master</b> (ab WS 25/26)				
Stud.-J.	Sem.	Optionale Vertiefung von GBMS	Pflicht	Optionale Vertiefung von HSU-T
		<b>Option 1 - GBMS</b>	<b>DaZimK</b>	<b>Option 2 - HSU-T</b>
		Didaktik für HSU-Lehrkräfte (Lehreinheit DaZ)	DaZ im mehrsprachigen Klassenzimmer (Lehreinheit DaZ)	HSU Türkisch (Lehreinheit Turkistik)
1	1	Herkunftssprachen: Entwicklung, Diagnostik, Förderung	Sprachbildung DaZ im Unterricht	Fachdidaktisches Modul
		5 CP	5 CP	5 CP
	2	Praxissemester* (1 CP - ohne ein Studienprojekt; 5 CP - mit einem Studienprojekt);		
2	3	Lehren und Lernen von Herkunftssprachen	Sprachbildung DaZ in der Schule	Fachübergreifendes Modul
		6 CP	6 CP	6 CP
	4	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln
		2 CP	1 CP	1 CP

Im Master muss der Pflichtbereich studiert werden, eine optionale Vertiefung kann studiert werden.

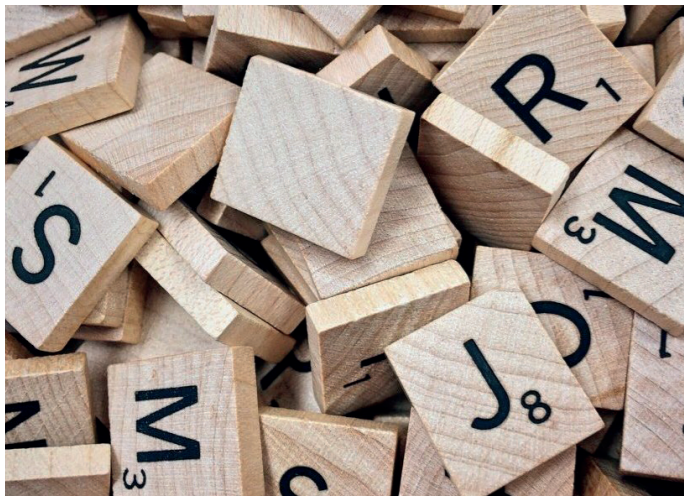
Studierende, die die Vertiefung „Herkunftssprachenunterricht Türkisch“ oder „Didaktik für HSU-Lehrkräfte“ studieren, absolvieren verpflichtend dort ihre Praxissemesterbegleitung. Nur Studierende, die keine Qualifikation als HSU-Lehrkraft anstreben und die Vertiefung in einem anderen Teilstudiengang wählen, belegen die Praxissemesterbegleitung im Pflichtteil „DaZimK“.



Deutsch  
für Schülerinnen und Schüler  
mit Zuwanderungsgeschichte

Teilstudiengang - Lehramt Grundschule

Entdecken Sie eine Welt der Möglichkeiten  
in der Ausbildung für Grundschullehrkräfte



## Kurzprofil

Seit dem Wintersemester 2023/24 erweitert der Teilstudiengang „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte“ das Studienangebot im Lehramt für Grundschulen an der Universität Duisburg-Essen.

Dieser Teilstudiengang ermöglicht die vertiefte Auseinandersetzung mit Inhalten wie Zweitspracherwerb, Zweitsprachvermittlung des Deutschen, inklusive Sprachbildung im Kontext migrationsgesellschaftlicher Mehrsprachigkeit sowie Herkunftssprachen, -literatur und -kultur und deren Vermittlung, die mit Blick auf die Mehrsprachigkeit und die Heterogenität im Schulkontext von großer Relevanz sind.

Neben dem Pflichtteil kann in BA wischen zwei Profilen gewählt werden:

- a) „Grundbildung Mehrsprachigkeit“ (GBMS) oder
- b) „Herkunftssprachenunterricht Türkisch“ (HSU-T).

Die Wahl eines entsprechenden Profils ermöglicht durch die sprachpraktischen, linguistischen und landeskundlichen sowie fachdidaktischen Inhalte die Vorbereitung auf eine Tätigkeit als herkunftssprachliche Lehrkraft. Durch dieses innovative Studienangebot wird eine universitäre Qualifizierung von HSU-Lehrkräften in der ersten Ausbildungsphase ermöglicht.

# Teilstudiengang „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte“ (DSSZ) Grundschule

## Zugangsvoraussetzungen

### Bachelor

- ▶ Allgemeine Zugangsvoraussetzungen für das Lehramt Grundschule gemäß § 2 GPO BA.
- ▶ Für das Studiengangprofil „Herkunftssprachenunterricht Türkisch“ werden Kenntnisse der türkischen Sprache entsprechend der abgeschlossenen Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) empfohlen.

### Master

- ▶ Allgemeine Zugangsvoraussetzungen für das Lehramt Grundschule gemäß § 2 GPO MA.
- ▶ Bachelorabschluss „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte“ oder äquivalente Leistungen.
- ▶ Optionale Vertiefung „Herkunftssprachenunterricht Türkisch“:
  - BA-Abschluss im Studiengangprofil „HSU Türkisch“ im Umfang von mindestens 20 Credits
  - Nachweis von Türkischkenntnissen auf Niveaustufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).
- ▶ Optionale Vertiefung „Didaktik für HSU-Lehrkräfte (mit Schwerpunkt auf romanische Sprachen)“:
  - Nachweis von Sprachkenntnissen in einer Herkunftssprache auf Niveaustufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

Bedingung ist außerdem ein vorheriges, bescheinigtes Beratungsgespräch in der Lehrinheit DaZ/DaF zu den beruflichen Perspektiven des Teilstudiengangs.

### Ansprechpartner\*innen sind:

Beata Erika Feier  
E-Mail: [beata-erika.feier@uni-due.de](mailto:beata-erika.feier@uni-due.de)  
Dr. Dorota Okońska  
E-Mail: [dorota.okonska@uni-due.de](mailto:dorota.okonska@uni-due.de)

## Zulassung

### Bachelor

- ▶ Die Zulassung erfolgt nur zum Wintersemester (insgesamt gibt es 30 Plätze pro Durchgang)
- ▶ Auswahl eines der Studiengangssprofile:
  - „Grundbildung Mehrsprachigkeit“ (GBMS) oder
  - „Herkunftssprachenunterricht Türkisch“ (HSU-T).

### Master

- ▶ Die Zulassung erfolgt halbjährig zum Sommer- und Wintersemester

## Sprachkenntnisse

Bewerber\*innen, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen vor Beginn des Studiums hinreichende deutsche Sprachkenntnisse gemäß der Ordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH) nachweisen (§ 2 Absatz 5).

Für das Studiengangssprofil „Herkunftssprachenunterricht Türkisch“ sollten Bewerber\*innen hinreichende Sprachkenntnisse haben, um Veranstaltungen in türkischer Sprache besuchen zu können. Es werden Sprachkenntnisse auf der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) empfohlen, diese stellen aber keine Zugangsvoraussetzung dar.

Die Sprachkenntnisse sind mit einer Studienleistung im Rahmen der Veranstaltung „Integrierter Sprachkurs I“ als Sprachtest auf B2-Niveau im ersten Fachsemester nachzuweisen. Mit Abschluss des Bachelorstudiums erreichen Studierende Niveaustufe C1 (GER).

## Qualifikation/Berufsmöglichkeiten

Absolvent\*innen des Teilstudiengangs können:

- als Grundschullehrkraft sowohl im Unterricht aller Fächer als auch in speziellen DaZ-Kursen (u. a. Vorbereitungsklassen für neu zugewanderte Schüler\*innen) unterrichten und dort sowohl die Zielsprache Deutsch als auch die mehrsprachige Entwicklung fördern;
- bei der Auswahl des Studiengangssprofil „Didaktik für HSU-Lehrkräfte im Master als Herkunftssprachenlehrkraft in weiteren Sprachen tätig werden, wobei ein besonderer Fokus auf romanische Sprachen gelegt werden kann.
- bei der Auswahl des Studiengangssprofil „Herkunftssprachenunterricht Türkisch“ zusätzlich als Lehrkräfte für die türkische Sprache im Rahmen des HSU an Grundschulen tätig werden;



Alle relevanten Informationen und Neuigkeiten sind jederzeit unter folgender Adresse abrufbar:  
[www.uni-due.de/daz-daf/dssz.php](http://www.uni-due.de/daz-daf/dssz.php)